Jesu Kritik an den Schriftgelehrten und Pharisäern – Vergleich von Mt 23 und Lk 11 (zugeordnet)

Mt 23	Lk 11
<p>1: Dann redete Jesus zu den Volksmengen und zu seinen Jüngern</p> <p>2: und sprach: Die Schriftgelehrten und die Pharisäer haben sich auf den Stuhl Moses gesetzt.</p> <p>3: Alles nun, was irgend sie euch sagen, tut und haltet; aber tut nicht nach ihren Werken, denn sie sagen es und tun es nicht.</p> <p>4: Sie binden aber schwere und schwer zu tragende Lasten zusammen und legen <sie> auf die Schultern der Menschen, sie selbst aber wollen sie nicht mit ihrem Finger bewegen.</p> <p>5: Alle ihre Werke aber tun sie, um sich vor den Menschen sehen zu lassen, denn sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten groß.</p> <p>6: Sie lieben aber den ersten Platz bei den Gastmählern und die ersten Sitze in den Synagogen</p> <p>7: und die Begrüßungen auf den Märkten und von den Menschen Rabbi genannt zu werden.</p> <p>8: Ihr aber, lasst euch nicht Rabbi nennen; denn einer ist euer Lehrer, ihr alle aber seid Brüder.</p> <p>9: Nennt auch niemand auf der Erde euren Vater, denn einer ist euer Vater – der im Himmel ist.</p> <p>10: Lasst euch auch nicht Meister nennen; denn euer Meister ist <nur> einer, der Christus.</p> <p>11: Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.</p> <p>12: Wer aber sich selbst erhöhen wird, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigen wird, wird erhöht werden.</p> <p>13: Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, <ihr> Heuchler! Denn ihr verschließt das Reich der Himmel vor den Menschen; denn ihr geht nicht hinein, noch lasst ihr die hineingehen, die hineingehen <wollen>.</p> <p>14:</p>	<p>37: Während er aber redete, bittet ihn ein Pharisäer, dass er bei ihm zu Mittag essen möge. Er ging aber hinein und legte sich zu Tisch.</p> <p>38: Als aber der Pharisäer es sah, verwunderte er sich, dass er sich vor dem Essen nicht erst gewaschen hatte.</p> <p>39: Der Herr aber sprach zu ihm:</p> <p>43: Wehe euch Pharisäern! Denn ihr liebt den ersten Sitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten.</p>

15: **Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer,**
<ihr> Heuchler!

Denn ihr zieht über das Meer und das trockene <Land>, um einen Proselyten zu machen; und wenn er es geworden ist, macht ihr ihn zu einem Sohn <der> Hölle, doppelt so schlimm wie ihr.

16: **Wehe euch, blinde Leiter,** die ihr sagt:
Wer irgend bei dem Tempel schwört, <das> ist nichts; wer aber irgend bei dem Gold des Tempels schwört, ist schuldig.

17: Ihr> Narren und Blinden!
Was ist denn größer, das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?

18: Und: Wer irgend bei dem Altar schwört, <das> ist nichts; wer aber irgend bei der Gabe schwört, die darauf ist, ist schuldig.

19: Ihr> [Narren und] Blinden! Was ist denn größer, die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt?

20: Wer nun bei dem Altar schwört, schwört bei ihm und bei allem, was darauf ist.

21: Und wer bei dem Tempel schwört, schwört bei ihm und bei dem, der ihn bewohnt.

22: Und wer bei dem Himmel schwört, schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der darauf sitzt.

23: **Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer,**
<ihr> Heuchler!
Denn ihr verzehntet die Minze und den Dill und den Kümmel und habt die wichtigeren <Dinge> des Gesetzes beiseitegelassen: das Gericht und die Barmherzigkeit und den Glauben.
Diese aber hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen.

24: Blinde Leiter, die ihr die Mücke seht, das Kamel aber verschluckt!

25: **Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer,**
<ihr> Heuchler!
Denn ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, innen aber sind sie voll von Raub und Unenthaltbarkeit.

41: Gebt vielmehr Almosen von dem, was ihr habt, und siehe, alles ist euch rein.

42: Aber **wehe euch Pharisäern!**

Denn ihr verzehntet die Minze und die Raute und alles Kraut und übergeht das Gericht und die Liebe Gottes.

Diese <Dinge> aber hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen.

39: Jetzt, ihr Pharisäer, reinigt ihr das Äußere des Bechers und der Schale, euer Inneres aber ist voller Raub und Bosheit.

40: Ihr> Toren! Hat nicht der, der das Äußere gemacht hat, auch das Innere gemacht?

26: Blinder Pharisäer! Reinige zuerst das Innere des Bechers [und der Schüssel], damit auch ihr Äußeres rein werde.

27: **Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer,**
<ihr> Heuchler!

Denn ihr gleicht übertünchten Gräbern, die von außen zwar schön scheinen, innen aber voll von Totengebeinen und aller Unreinigkeit sind.

28: So erscheint auch ihr zwar von außen den Menschen gerecht, innen aber seid ihr voll Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

29: **Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer,**
<ihr> Heuchler!

Denn ihr baut die Gräber der Propheten und schmückt die Grabmäler der Gerechten

30: und sagt: Wären wir in den Tagen unserer Väter gewesen, <so> würden wir nicht ihre Teilhaber an dem Blut der Propheten gewesen sein.

31: Also gebt ihr euch selbst Zeugnis, dass ihr Söhne derer seid, die die Propheten ermordet haben;

32: und ihr – macht das Maß eurer Väter voll!

33: Ihr> Schlangen!
<Ihr> Otternbrut!
Wie solltet ihr dem Gericht der Hölle entfliehen?

34: Darum siehe,
ich sende Propheten und Weise und Schriftgelehrte zu euch;
und <einige> von ihnen werdet ihr töten und kreuzigen,
und <einige> von ihnen werdet ihr in euren Synagogen geißeln
und werdet <sie> verfolgen von Stadt zu Stadt;

35: damit über euch komme alles gerechte Blut, das auf der Erde vergossen wurde:

von dem Blut Abels, des Gerechten,
bis zu dem Blut Sacharjas, <des> Sohnes Berekjas, den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar ermordet habt.

44: **Wehe euch!**

Denn ihr seid wie die verborgenen Gräfte;

und die Menschen, die darüber hingehen, wissen es nicht.

45: Aber einer der Gesetzgelehrten antwortet und spricht zu ihm: Lehrer, indem du dies sagst, schmähest du auch uns.

46: Er aber sprach: **Auch euch Gesetzgelehrten wehe!**
Denn ihr belastet die Menschen mit schwer zu tragenden Lasten, und selbst rührt ihr die Lasten nicht mit einem eurer Finger an.

47: **Wehe euch!**

Denn ihr baut die Grabmäler der Propheten; eure Väter aber haben sie getötet.

48: Also gebt ihr Zeugnis und stimmt den Werken eurer Väter bei; denn sie haben sie getötet, ihr aber baut [ihre Grabmäler].

49: Darum hat auch die Weisheit Gottes gesagt:
Ich werde Propheten und Apostel zu ihnen senden,

und <einige> von ihnen werden sie töten

und verfolgen,

50: damit das Blut aller Propheten, das von Grundlegung <der> Welt an vergossen worden ist, von diesem Geschlecht gefordert werde:

51: von <dem> Blut Abels
bis zu <dem> Blut Sacharjas,
der umkam zwischen dem Altar und dem Haus;

36: Wahrlich, ich sage euch, dies alles wird über dieses Geschlecht kommen.

37: Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken versammelt unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!

38: Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen;

39: denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: „Gepriesen <sei>, der da kommt im Namen <des> Herrn!“

ja, ich sage euch, es wird von diesem Geschlecht gefordert werden!

52: **Wehe euch Gesetzgelehrten!**

Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und ihr habt die gehindert, die hineingehen <wollen>.

53: Als er aber dies zu ihnen sagte, fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, hart auf ihn einzudringen und ihn über vieles auszufragen;

54: und sie belauerten ihn, um etwas aus seinem Mund zu erjagen.